

DER MANN, DER SEINE FRAU MIT EINEM HUT VERWECHSELTE

Kammeroper von Michael Nyman
nach dem Bestseller von Oliver Sacks

Sie sehen und sehen doch nicht. Die Menschen, die an „Seelenblindheit“ leiden, oder an, wie es in der Medizin heißt, „Visueller Agnosie“. Denn diese durch eine minimale Hirnverletzung ausgelöste Krankheit hindert den daran Leidenden, alltäglichste Dinge zu erkennen und zuzuordnen. So mag es durchaus passieren, dass ein Mann seine Frau mit einem Hut verwechselt.

In Michael Nymans Kammeroper nach dem gleichnamigen Buch-Klassiker von Oliver Sacks begibt sich der Neurologe Dr. S auf eine Reise in die Wahrnehmungswelt seines Patienten, des talentierten Musikers Dr. P – eine medizinische Fallstudie, die emphatisch und spannend zugleich die Leidenswelt des Erkrankten verdeutlicht, aber auch Chancen im Umgang mit einer zur Realität gewordenen Parallelwelt aufzeigt.

Musikalische Leitung: Sebastian Kennerknecht
Inszenierung: Hans Walter Richter
Bühne und Kostüme: Bernhard Niechotz

Mit: Odilia Vandercruyse (Mrs. S); August Schram (Dr. P), Tomi Wendt (Dr. S)

Premiere: 3. Oktober 2008 | 20.00 Uhr | TiL

Weitere Termine: 16. und 31. Oktober; 8. November 2008 | jeweils 20.00 Uhr | TiL



Vorverkauf | Theaterkasse • Johannesstraße 1 | Tel (0641) 7957-60/61 | FAX (0641) 7957-64
Di-Fr 10-13.00 Uhr und 16-18.00 Uhr, Sa 10-13.00 Uhr

www.stadttheater-giessen.de



STADTTHEATER GIESSEN